



ankommen

HOPE

weitergehen



Ausstellung im Gemeindesaal der  
Evangelischen Christuskirche Prien  
26.11. – 28.11.2021



# HOPE

## ankommen – weitergehen

Zwei talentierte junge Männer, zwei Kulturen,  
zwei verschiedene Wege.

Die Ausstellung des syrischen Malers  
Mohammad B. Eldae

und des senegalesischen Malers Armand  
Diagne möchte aufmerksam machen auf zwei  
Lebensgeschichten, die vom Thema Flucht  
geprägt sind.

Wer sind diese beiden Menschen, die zu  
uns gekommen sind? Was bewegt sie? Was  
wünschen sie sich für sich, mit uns und für die  
Welt?

Über die Kunst sind wir eingeladen, in  
Verbindung zu gehen.

Das Rahmenprogramm bietet die Möglichkeit  
zur persönlichen Begegnung und zum  
Austausch. Lassen Sie uns gemeinsam  
eintauchen in die Kultur und die Geschichten  
und Hoffnung säen.

Organisiert wird diese Ausstellung von  
dem Priener Verein **Vision Yamalé  
e.V.** in Zusammenarbeit mit dem  
**Kulturförderverein Prien am Chiemsee  
e.V.**, der **evangelischen Kirche Prien** und  
der **Kolibri Interkulturellen Stiftung** aus  
München.

### Spendenkonto:

Vision Yamalé e.V.  
VR Bank Rosenheim-Chiemsee  
IBAN DE80 7116 0000 0008 0905 48

[vision-yamale.de](http://vision-yamale.de)

## HERZLICHE EINLADUNG ZUR KUNSTAUSSTELLUNG

26.11. – 28.11.2021

- Freitag** **VERNISSAGE**  
26. 11. 2021  
19 Uhr  
Vorstellung der Künstler  
Individuelle Führungen durch  
die Ausstellung  
Musikalische Umrahmung durch  
George Naser, Syrien (Oud)
- Samstag**  
27. 11. 2021  
10-17 Uhr  
Die Ausstellung ist geöffnet, die  
Künstler sind anwesend  
10-14 Uhr Armand Diagne  
14-17 Uhr Mohammad B. Eldae

- Sonntag** **MATINEE**  
28. 11. 2021  
11 Uhr  
Podiumsdiskussion mit den  
Künstlern beim Kaffee  
Musikalische Umrahmung  
durch Heavy Man Ibou, Senegal  
(Kalebasse und Gesang) und  
Thomas Kraus, Frasdorf (Gitarre)  
Anschließend Besichtigung der  
Ausstellung und Begegnungen

### ORT

Gemeindesaal der  
Evangelischen  
Christuskirche Prien  
Kirchenweg 13  
83209 Prien am Chiemsee

Bitte beachten Sie  
die 3G Regeln.



# MOHAMMAD B. ELDAE

*Geboren 27.01.1999 in Idlib Syrien*

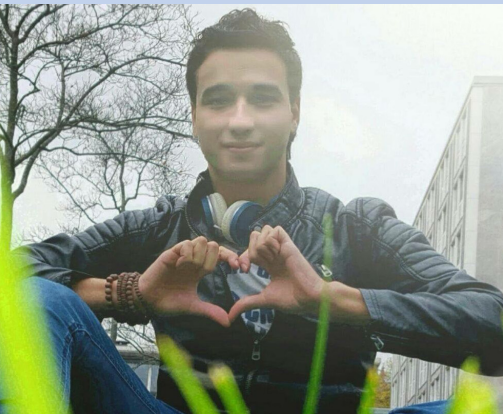
*Ausbildung zum Glaser erfolgreich abgeschlossen*

*Die meisten Werke sind in Acryl oder Öl auf Leinwand oder Hartfaser gemalt. Es sind*

*Bilder, die untrennbar mit Mohammads Lebensgeschichte verbunden sind.*

Heute will Mohammad B. Eldae die Freiheit seiner Kunst benutzen, um in Europa auf die Situation in seinem Heimatland aufmerksam zu machen. Das materielle Erbe in Syrien ist beschädigt. Städte wie Aleppo, Idlib oder Homs sind zerstört. Das Zusammenleben in diesen Städten ist schwierig geworden. Protest zeigt Mohammad B. Eldae mit Pinsel und Leinwand.

Mohammad B. Eldae freut sich über das große Interesse an seinen Bildern. Diese Bilder betrachtet er als seine „Kinder“, Teile seiner Seele, und diese möchte er jetzt auch öffentlich mit allen Menschen teilen.



Alle Information und Kontakt zu Mohammad B. Eldae unter:

[www.friedensmaler.de](http://www.friedensmaler.de)

Rene Michael

Handy: 0151/63312467



o.T. – Armand Diagne

Abschied – Mohammad B. Eldae



# ARMAND DIAGNE

*Geboren am 23.12. 1978 in Dakar, Senegal*

*Seit 2015 in Deutschland ohne Ausbildungs- oder Arbeitsmöglichkeit*

Schon als Kind zeichnete Armand mit Bleistift, Kohle und Papier und verzierte in seinem Dorf nach traditionellem Handwerk Häuser und Mauern mit einer Farbpaste auf der Basis von Erde, Sand und Leim.

In Deutschland malt er nun mit Pinsel auf Leinwand. Er wählt Motive aus seiner Heimat, mystische Szenen und Symbole in den warmen und leuchtenden Farben Afrikas. Seine Kreativität hilft ihm gegen Heimweh und die Tristesse in seinem Wohncontainer.

Armand hat sich für eine Rückkehr in den Senegal entschieden. Er nimmt viele Inspirationen und Ideen aus Deutschland mit, die er umsetzen möchte: ein eigenes Atelier, die Restaurierung von Möbeln, den Aufbau eines Künstlermarkts und auch landwirtschaftliche Aktivitäten für seine Grundversorgung sind geplant.

Seine Bilder wird Armand nicht mitnehmen. Sie sind gegen eine Spende an den Verein Vision Yamalé abzugeben. Dieses Geld wird dann strategisch in sein Business-Projekt im Heimatland investiert.

Informationen und Kontakt zu Armand Diagne unter:

[www.vision-yamale.de](http://www.vision-yamale.de)

Beate Hitzler

Handy: 0170/9029903

